Amtsblatt der Stadt Lich

Das Amtsblatt der Stadt Lich wird herausgegeben vom Magistrat der Stadt Lich, Unterstadt 1, 35423 Lich und erscheint wöchentlich. Es wird jeden Donnerstag an alle Licher Haushalte kostenlos verteilt. Es enthält die amtlichen Bekanntmachungen, Anzeigen und Stellenausschreibungen der Stadt Lich.
Stadt Lich: Tel.-Nr. 06404/806-0, Fax-Nr. 06404/806-224, Internet: www.lich.de

34. Jahrgang **Nr. 42** **15. Oktober 2026**

Aus dem Inhalt ...

- *Stellenausschreibung der Stadt Lich: Auszubildende/r für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)*
- *2. Sitzung des Ausländerbeirates*
- *Vortrag mit Diskussion: »Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen«*
- *Klimabeteiligung, die wirkt – Wie können wir gemeinsam etwas für den Klimaschutz in Lich bewegen?*
- *Erneute Gelegenheit für Fragen an die Gremien der Stadt Lich*
- *Ausstellung »#StolenMemory« in Lich: Verkehrsänderungen auf dem Kirchenplatz, im November 2026*
- *Ankündigung von Bauarbeiten zum Rückbau der Oberleitung in Langsdorf durch die OVAG*
- *Übungen, Schulungsabende und sonstige Veranstaltungen der Feuerwehren der Stadt Lich*

SEI EIN PLUS* FÜR LICH

STADT LICH

Du möchtest in einer modernen und dienstleistungsorientierten Verwaltung eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung starten?

Dann bewirb dich als
Auszubildende/r
für den Beruf
Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)
Ausbildungsbeginn: 01.08.2027

Die vollständige Stellenausschreibung und unsere »60-Sekunden-Bewerbung« findest DU direkt auf unserer Homepage: www.lich.de

Der Magistrat der Stadt Lich

2. Sitzung des Ausländerbeirates

Am **Montag, den 26.10.2026 um 19.00 Uhr,** findet im Rathaus, Unterstadt 1, 35423 Lich, die 2. Sitzung des Ausländerbeirates mit nachstehender Tagesordnung statt, zu der hiermit auch die Bevölkerung eingeladen wird.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 07.05.2026
3. Vorstellung des Ausländerbeirates
4. Kooperation und Vernetzung mit den Licher Schulen
5. Öffentlichkeitsarbeit des Licher Ausländerbeirates
6. Berichte aus den städtischen Gremien
7. Berichte von agah und Ausländerbeirat von Stadt und Landkreis Gießen
8. Erwartungen und Fragen an den Ausländerbeirat der Stadt Lich
9. Verschiedenes

Yahya Akhgar, Vorsitzender

Vortrag mit Diskussion: »Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen«

Vortrag mit Diskussion am Montag, den 19. Oktober 2026, um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Lich, Gießener Straße 26, 35423 Lich

Rund 2,5 Millionen (Spät-)Aussiedlerinnen und -aussiedler leben heute in Deutschland, davon ca. 280.000 hier bei uns in Hessen – und doch ist ihre Geschichte in der Mehrheitsgesellschaft oft wenig bekannt, häufig mit Klischees behaftet und selten Gegenstand öffentlicher Auseinandersetzung.
Mit der Lesereihe »Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen« möchten wir – die Hessische Landeszentrale für politische Bildung (HLZ), der Hessische Landesbeauftragte für Heimatvertriebene und Spätaussiedler, Andreas Hofmeister, MdL und die Stadt Lich – einen Raum für Perspektiven und Austausch schaffen.
In ihrem gleichnamigen Buch räumt die Autorin Ira Peter mit gängigen Vorurteilen auf, etwa der Vorstellung, Russlanddeutsche seien durchweg russlandtreu oder integrationsfern. Mit Blick auf ihre eigene Migrationsgeschichte erzählt Ira Peter von Sprachverlust, von Scham, von Diktaturerfahrungen unter Stalin und Hitler, aber auch von gesellschaftlicher Vielfalt, Widerstandskraft und neuen Perspektiven.

Eine Veranstaltung über Herkunft, Identität, politische Bildung und die Frage, was es heute bedeutet, »deutsch genug« zu sein.

Zum Ablauf:
18.00 Uhr Begrüßung
18.05 Uhr Intro
18.10 Uhr Vortrag/Lesung
19.00 Uhr Diskussion
19.30 Uhr ca. Ende

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht notwendig.
Der Eintritt ist frei.

Referenten:
Ira Peter – Journalistin, Podcasterin, Moderatorin und Autorin des Buchs »Deutsch genug. Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen«
Andreas Hofmeister – MdL-Beauftragter der Landesregierung für Spätaussiedler und Heimatvertriebene
Anna Schneider-Kusnezow – Beraterin für Spätaussiedler bei der LMDR-Hessen e.V. und betreut Integrationsprojekte in den Städten Lich und Gießen
Johanna Lanio – Moderation

Eine Kooperation der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, dem Beauftragten der Landesregierung für Spätaussiedler und Heimatvertriebene, der Stadt Lich, der Interessengemeinschaften der Deutschen aus Russland in Hessen gGmbH sowie der LMDR-Hessen e.V.

Klimabeteiligung, die wirkt - Wie können wir gemeinsam etwas für den Klimaschutz in Lich bewegen?

Der Klimawandel ist auch in Lich längst angekommen. Besonders deutlich haben wir das in diesem Sommer gespürt: Die außergewöhnliche Hitze und die langanhaltende Trockenheit haben Menschen, Tiere und Natur belastet. Erstmals wurde in Lich ein Trinkwassernotstand ausgerufen. Auch unsere Wälder leiden unter Hitze und Trockenheit.
Die Folgen des Klimawandels betreffen uns also schon heute und ganz konkret vor Ort. Umso wichtiger ist die Frage: Was können wir tun, um Lich gut auf die kommenden Veränderungen vorzubereiten? Dabei kommt es nicht nur auf Politik und Verwaltung an. Die Stadt kann wichtige Voraussetzungen schaffen und Maßnahmen auf den Weg bringen. Aber auch Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Unternehmen und Initiativen können etwas beitragen.
Genau hier setzt unser Workshop zur Klimabeteiligung an.

Wir schauen gemeinsam über den Tellerrand: Wie werden Bürgerinnen und Bürger in anderen Städten beim Klimaschutz einbezogen und welche unterschiedlichen Wege gibt es? Manche Städte ermöglichen eigene kleine Projekte, andere beziehen ihre Bürgerinnen und Bürger stärker in die Entwicklung von Maßnahmen ein. Die Beispiele sollen zeigen, wie vielfältig Beteiligung sein kann und vielleicht auch die eine oder andere Idee für Lich mitbringen.
Wobei möchten die Menschen in Lich mitreden? Wo können sie selbst etwas anstoßen? Und wie kann Beteiligung dazu beitragen, dass aus guten Ideen konkrete Maßnahmen werden?
Darüber wollen wir gemeinsam sprechen und Ideen sammeln – offen und praxisnah. In kleinen Gruppen ist Zeit für Austausch, Diskussion und unterschiedliche Sichtweisen.
Wir laden dazu alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Initiativen, Mandatsträger und Verwaltungsmitarbeitende herzlich ein. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Termin:
Freitag, 23. Oktober 2026, 15.30 – 19.30 Uhr
Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus Lich, Unterstadt 1

Anmeldung:
Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis **19. Oktober 2026** über die Licher Beteiligungsplattform, siehe QR-Code oder per E-Mail an: buergerbeteiligung@lich.de

Bei Fragen stehen Ihnen unsere Klimaschutzmanagerin, Frau Weisel, unser Umweltbeauftragter, Herr Weyandt, oder unsere Beauftragte für Bürgerbeteiligung, Frau Lenz unter buergerbeteiligung@lich.de zur Verfügung.
Der Workshop wird gemeinsam von der Stadt Lich und der Gesellschaft für Klima und Demokratie e.V. ausgerichtet und ist Teil des EU-geförderten Projekts Citizens4Climate, das in sieben Ländern nach Wegen suchen.

Ausstellung »#StolenMemory« in Lich: Verkehrsänderungen auf dem Kirchenplatz im November 2026

Die Stadt Lich kündigt eine besondere Ausstellung an: **Vom 29. Oktober bis zum 25. November 2026** gastiert die renommierte Wanderausstellung »#StolenMemory« auf dem Kirchenplatz. Im Zuge dieser Ausstellung kommt es im genannten Zeitraum zu temporären Änderungen der lokalen Verkehrsführung, die Parkflächen vor dem Bürgerbüro, fallen für den Zeitraum auf beiden Seiten weg, es bleiben die Parkflächen in der Mitte des Kirchenplatzes und entlang der Straße Kirchenplatz.
Die Verkehrsführung in der Straße am Kirchenplatz wird für die gesamte Dauer der Ausstellung angepasst. Um einen reibungslosen Ablauf sowie die Sicherheit der Besucherinnen und Besucher zu gewährleisten, wird eine entsprechende temporäre Beschilderung durch den städtischen Bauhof eingerichtet.
Es wird sichergestellt, dass trotz des Aufbaus der Ausstellungselemente jederzeit ausreichend Platz für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Notarzt freigehalten wird.
Die Stadt Lich bittet alle Anwohner, Verkehrsteilnehmer und Besucher um Verständnis für die temporären Einschränkungen und lädt gleichzeitig herzlich dazu ein, die bewegende Ausstellung »#Stolen Memory« auf dem Kirchenplatz zu besuchen.
Über die Ausstellung: Die Kampagne und Wanderausstellung »#StolenMemory« der Arolsen Archives widmet sich der Rückgabe von persönlichen Gegenständen (Effekten) von ehemaligen KZ-Inhaftierten an deren Familien und hält die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus lebendig. In Lich wird die Ausstellung unter anderem in Kooperation mit dem AdiNet Mittelhessen, dem Antidiskriminierungsverein Mittelhessen e.V. sowie dem Kreisausländerbeirat des Landkreises Gießen realisiert.

Der Magistrat der Stadt Lich

Erneute Gelegenheit für Fragen an die Gremien der Stadt Lich

Einwohner*innen aus der Stadt Lich können in Kürze erneut Fragen zu allgemein interessierenden, kommunalpolitischen Themen stellen: Im Vorfeld der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Lich, die am **Mittwoch, den 11. November 2026** stattfindet, wird erneut eine Bürger*innen-Fragestunde stattfinden. Eine solche wird es fortan regelmäßig vor den öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung geben. Hierdurch wird eine demokratische Möglichkeit geschaffen, mit der die Einwohner*innen an politischen Prozessen unserer Stadt beteiligt werden.
Die Stadtverordnetenversammlung hatte im Sommer 2021 beschlossen, zukünftig Fragestunden für Interessierte anzubieten. Sie findet unmittelbar 30 Minuten vor der jeweiligen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt (Beginn: 18.30 Uhr).
Beantwortet werden Fragen zu Themen, die in den Wirkungsbereich der Stadt Lich fallen. Die Fragen müssen zur Vorbereitung dem Büro der Stadtverordnetenversammlung spätestens sieben Tage vor der Sitzung schriftlich (per E-Mail oder Post) eingereicht werden. Sie müssen sachlich formuliert sein und dürfen keine beleidigenden oder diskriminierenden Inhalte haben. Es muss klar erkennbar sein, wer die Frage stellt und an wen sich die Frage richtet.
Der Stadtverordnetenvorsteher entscheidet über die Zulässigkeit der Frage, er leitet und moderiert die Fragestunde und achtet auf das Einhalten der Zeitvorgabe – maximal ist eine halbe Stunde eingeplant. Die Gesamtredezeit für jede Person, die eine Frage stellt, ist auf fünf Minuten begrenzt, damit möglichst viele Fragen behandelt werden können. Eine Zusatzfrage oder Nachfrage ist zulässig, die auf die Gesamtredezeit angerechnet wird. Die anwesenden Stadtverordneten können Verständnisfragen an die vortragenden Bürger*innen stellen – die Fragestunde soll aber nicht zur umfassenden Diskussion genutzt werden.
Fragen zu Themen, die auf der Tagesordnung der anschließenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung stehen, sind zulässig, diese werden jedoch erst im Verlauf der Sitzung unter dem jeweiligen Tagesordnungspunkt beantwortet. Bei diesen Fragen können keine Nachfragen gestellt werden.
Wer eine Frage stellen möchte, muss diese bis **spätestens Freitag, 30. Oktober 2026,** an folgende Adresse schicken: Stadt Lich, Hauptamt, Herr Arnold/Herr Keller, Unterstadt 1, 35423 Lich, E-Mail: gremien@lich.de

Ankündigung von Bauarbeiten zum Rückbau der Oberleitung in Langsdorf durch die OVAG

Im Stadtteil Langsdorf werden in den Straßen »Aherweg«, »Reichgasse« und »Oberstraße« zwischen »Aherweg« und »Weidegasse« die Oberleitungen zurückgebaut und Erdverkabelt. In diesem Zuge wird auch die Straßenbeleuchtung auf Straßenbeleuchtungsmäste umgestellt und der Gehwegbelag erneuert. Die Bauarbeiten werden **Ende Oktober** beginnen und **bis Frühjahr 2027** andauern.
Um einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten, bitten wir für die ausführenden Arbeiten um Ihr Verständnis.

Der Magistrat der Stadt Lich

Übungen, Schulungsabende und sonstige Veranstaltungen der Feuerwehren der Stadt Lich

Einsatzabteilung Ober-Bessingen
Übung am Freitag, 16.10.2026, 19.00 Uhr

Einsatzabteilung Eberstadt
Übung am Mittwoch, 21.10.2026, 19.00 Uhr

Der Magistrat der Stadt Lich